Erklärung der Tafel I zum Artikel „Morphologische und physiologisch-chemische Untersuchungen über die Pigmente der Lepidopteren".

Von

Dr. **M. Gräfin von Linden** (Bonn).

(Archiv Bd. 98 S. 1.)

Fig. 1. Darmepithel einer fressenden Raupe von Vanessa urticae. Gelber Farbstoff im Epithel und in den Zellen der noch im Darm befindlichen Blattüberreste *b*. Zeiss, Obj. AA. Oc. 1.

Fig. 2. Darmepithel einer ausgewachsenen Raupe von Vanessa urticae. Rother Farbstoff in der Umgebung der Kerne. Zeiss, Obj. DD. Oc. 1.

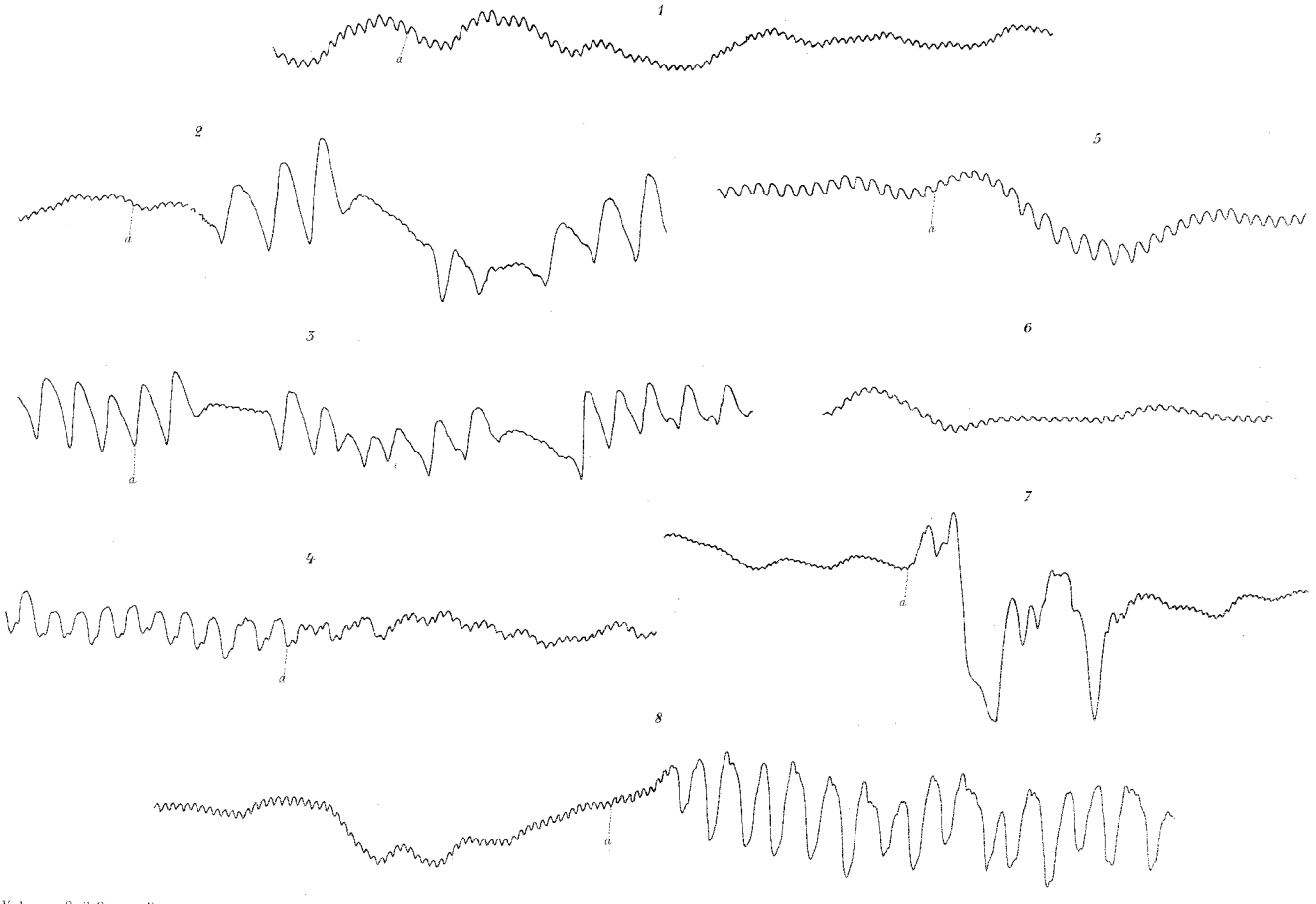
Fig. 3. Abgestossene Darmepithelzelle aus dem Darm der Puppe von Vanessa io. Der centrale Theil der Zelle ist in rothen Farbstoff verwandelt. Zeiss, Obj. F. Oc. 3.

Fig. 4. Phagocyte Zelle, mit abgestossenen Darmepithelzellen beladen aus dem Puppendarm von Vanessa io. Zeiss, Obj. DD. Oc. 3.

Fig. 5. Pflanzenzellen aus dem Darm einer hungernden Raupe von Vanessa io. Der Darm war zwei Jahre lang in Glyceringelatine eingebettet. Die Chlorophyllkörper sind grösstentheils in rothe Krystalldrusen verwandelt. Bei *a* sehen wir, wie ein gelbrother, anscheinend klinorhombischer Krystall noch von der Plasmahaut des Chlorophyllkorns umschlossen ist. Zeiss, Hom. Imm. 1/16 Comp. Oc. 4. (Zenneck del.)

Fig. 6. Einzelne Chlorophyllkörper eines anderen Blattrestes, stärker vergrössert gezeichnet. Die Umwandlung in rothen Farbstoff beginnt.

Fig. 7. Klinorhombische Krystalle des rothen Farbstoffs aus dem Darm der Puppe von Vanessa urticae. Zeiss, Hom. Imm. 1/16 Comp. Oc. 4.



Verlag von Emil Strauss, Bonn.

Lith. Anstalt Werner & Winter, Frankfurt a. M.